

Ein Drachenabenteuer , das seinesgleichen sucht

Als kleines Kind lockte Prinzessin Asha einst Kozu herbei, den mächtigsten aller Drachen. Er gab vor, ihr Freund zu sein, doch dann flog er auf und vernichtete mit seinen mörderischen Flammen Ashas Heimatstadt. Um die unverzeihliche Schuld, die sie damit auf sich geladen hat, zu sühnen, ist sie eine Iskari geworden, eine Todbringerin. Sie ist die beste und mutigste Drachentöterin, die es jemals gab. Doch sie überlebte Kozus Angriff nur, weil Jarek zur richtigen Zeit am richtigen Ort war. Er verlor seine Eltern im Drachenfeuer. Für seinen Einsatz nahm Ashas Vater den Jungen in seine Dienste als Hauptmann. Und er versprach ihm die Hand seiner Tochter. Bis zur Hochzeit dauert es nur noch wenige Tage. Asha aber will nur eins: frei sein.

Asha hasst Jarek aus tiefstem Herzen. Aus dem unschuldigen Jungen von damals ist ein gefürchteter, grausamer Kommandant geworden. Er sieht in Asha lediglich ein Objekt seiner Begierde, mit dem er tun kann, wonach es ihm gelüftet. Asha droht ein grausames Schicksal. Jedoch gibt es einen Ausweg: Wenn sie das Land endgültig von Kozu befreit, findet keine Trauung statt. Aber Kozu ist unbesiegbar, der Kampf mit ihm selbst für eine Iskari viel zu schwer. Zum Glück ist Asha nicht auf sich allein gestellt, denn plötzlich stellt sich jemand an ihre Seite. Jemand, der sie noch nicht einmal ansehen dürfte: Torwin, der geheimnisvolle Sklave Jareks, der es wagt, sie zu lieben. Und der Asha an allem zweifeln lässt, was sie zu wissen glaubte ...

Unterhaltung, die von der ersten bis zur letzten Seite vollkommen begeistert - Kristen Ciccarelli sorgt für Fantasyspaß der einsamen Spitzenklasse. In ihren Romanen kennt die Magie keinerlei Grenzen. "Iskari" gehört definitiv und ohne jeden Zweifel zu den großen Leseentdeckungen dieses Jahres. Band eins, "Der Sturm naht", verführt zu einem Leseerlebnis sondergleichen. Von der Story geht eine immense Suchtgefahr aus. Es dauert nur wenige Sätze und man fühlt sich wie auf Drogen, ganz high von solch einem grandiosen Lesevergnügen. Die Autorin schreibt sich mit diesem Debüt geradewegs in die erste Liga von Kanadas Topschriftstellern. Ihre Worte besitzen eine Sogwirkung, der sich einfach niemand entziehen kann. Wow, wow, wow!

Mit "Der Sturm naht" gelingt Kristen Ciccarelli ein Überraschungshit in der Jugendliteratur. Ab der ersten Seite wird es hier ziemlich feurig und so phantastisch-spannend wie sonst nur noch in Christopher Paolinis "Eragon"-Saga. Was man hier in die Hände kriegt, haut einen glatt um. Die "Iskarie"-Trilogie ist ein absolutes Lesehighlight. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt Fantasykino à la Hollywood.

Susann Fleischer 23.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info